

die nächste Zeit vermeiden. Deshalb löste sich das Reichsheer zum größten Theil auf und nur der kleinere setzte mit den kaiserlichen Truppen den Krieg in Ungarn fort.

## 18. Die Wiedertäufer in Münster.

(Nach Wilh. Robertson, Geschichte der Regierung Kaiser Karl's V. aus dem Englischen übersezt von Jul. Aug. Rener.)

Die Wiedertäufer erhielten ihren Namen von ihrer, sie von andern Secten hauptsächlich unterscheidenden Lehre, daß das Sacrament der Taufe nicht Kindern, sondern nur erwachsenen Personen ertheilt werden könne, weshalb sie alle, die zu ihrer Secte übertraten, von Neuem taufte. Sie erschienen zum Theil als Reste früherer Secten oder politischer Parteien, wie sie denn namentlich ähnliche communistische Grundsätze befolgten, wie schon im Bauernkriege (s. S. 56) hervorgetreten waren. Sie behaupteten nämlich, unter Christen, welche die Lehre des Evangeliums zur Vorschrift und den Geist Gottes zum Führer hätten, sei eine Obrigkeit nicht allein nicht nothwendig, sondern als ein Eingriff in ihre geistliche Freiheit unerlaubt und gesezwidrig; der aus der Geburt, dem Range oder den Gütern entstehende Unterschied sei dem Geiste des Evangeliums, der alle Menschen als gleich ansieht, zuwider und müsse deswegen abgeschafft werden; alle Christen müßten alle ihre Güter in eine gemeinschaftliche Kasse zusammen werfen und in dem Stande der Gleichheit leben wie Glieder einer Familie; da weder die Geseze der Natur, noch die Vorschriften des Evangeliums dem Menschen in Absicht auf die Zahl der Weiber, die er nehmen dürfte, einen Zwang anlegten, so könnte er eben die Freiheit gebrauchen, die Gott den Patriarchen gelassen hätte.

Zwei anabaptistische Propheten, Johann Matthias, ein Bäcker von Harlem und Johann Bockold oder Beuckels, ein Schneider von Leyden, die von einem unsinnigen Eifer, Proselyten zu machen, angesteckt waren, schlugen ihren Sitz in Münster auf, einer der vornehmsten kaiserlichen freien Städte in Westfalen, die zwar unter der Oberhoheit ihres Bischofs stand, aber von ihrem eigenen Senat und Bürgermeistern regiert wurde. Wie es keinem von diesen beiden Schwärmern an den Talenten fehlte, die zu einem solchen Unternehmen nothwendig erfordert werden, nämlich an einem entschlossenen Muth, dem Schein einer großen Heiligkeit, einem kühnen Vorgeben einer göttlichen Begeisterung und einer zuversichtlichen und überredenden Sprache, so gewannen sie in Kurzem viele Anhänger. Unter denselben war Rothman, der zuerst die Reformation in Münster gepredigt hatte, und Knipperdolling, ein